



**Stadt Bern**

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

Jugendamt

Tagesstätten für Kinder  
und Jugendliche

# **Grundlagen für die Tarifberechnung ab 1.8.2011**

# Beschreibung des Tarifsystems

Der Kanton Bern hat für alle Gemeinden einen einheitlichen Tarif festgelegt. Dieser kommt in der Stadt Bern seit dem 1. Januar 2007 zur Anwendung.

Die Gebühren berechnen sich nach dem Tarif für eine Betreuungsstunde (Stundentarif), welcher vom Einkommen und vom Vermögen der Eltern oder Erziehungsberechtigten, einem allfälligen Familienrabatt und der vereinbarten Betreuungsdauer abhängig ist. Dazu kommt ein einkommensunabhängiger Zuschlag für die Mittagsverpflegungen. Im Einzelnen gestalten sich die Gebühren nach folgenden Elementen:

- **Der Stundentarif basiert auf Eckwerten, die in eine Formel eingebaut sind.** Die Formel ermöglicht einerseits eine differenzierte Berechnung der individuellen Elternbeiträge, andererseits sind Anpassungen des Tarifsystems an neue Begebenheiten mittels Veränderung der Eckwerte möglich. Die einzelnen Eckwerte beeinflussen den Stundentarif, die Progression und die Gewichtung des Familienrabattes.
- Durch die **linear ansteigenden Tarife** wird jeder Einkommenszuwachs proportional gleich mit einer Gebührenerhöhung belastet. Dies bringt gegenüber einem Stufentarif eine gerechtere Gebührenbelastung, weil diese streng mit dem finanziellen Leistungsvermögen der Eltern oder Erziehungsberechtigten verbunden ist.
- Der **Rabatt in Abhängigkeit zur Familiengrösse** berücksichtigt die effektive Belastung der Familie. Ab der dritten Person wird der Stundentarif für jedes zusätzliche Mitglied der Familie reduziert. Der Minimaltarif wird jedoch nie unterschritten.
- Die Gebühr wird als **Monatspauschale** erhoben.
- Der **Minimaltarif** orientiert sich an der sozialen Existenzsicherung. Damit wird verhindert, dass Eltern durch zu hohe Tarife von der Sozialhilfe abhängig werden.

# Tariftabellen

- Die nachfolgenden Tabellen führen **beispielhaft Monatstarife** für die Betreuung von Kleinkindern und Schulkindern bei jeweils voller Nutzung auf.
- Die Kosten für die **Verpflegung** sind in den Monatspauschalen enthalten.
- Massgebend für die **individuelle Berechnung** des Monatstarifs ist das effektiv anrechenbare Einkommen und Vermögen der Eltern oder Erziehungsberechtigten, das Betreuungspensum des Kindes und die Anzahl der bezogenen Mittagsverpflegungen.
- Die **Monatspauschale** basiert auf den durchschnittlichen Betreuungszeiten der Kinder im Betrieb. Die Pauschale liefert also keine Aussagen zu den effektiven Öffnungszeiten des jeweiligen Betriebs und zu den effektiven Anwesenheiten der betreuten Kinder.

# Tarif für Kleinkinder

# 2011

Tarif / Stunde maximal	11.40
Tarif / Stunde minimal	0.71
Lohn maximal	13'000.00
Lohn minimal	3'500.00
Familienrabatt	1.10
Verpflegung / Tag	8.00
Betreuungsstunden / Tag	9.00
Betreuungstage / Monat	20.00

Beispiel in tabellarischer Darstellung. Grundlage ist das stufenlose Modell.

Brutto-einkommen	Monatstarif (inklusive Verpflegung) bei voller Nutzung des Angebots und einer Familiengrösse von			
	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
3'500.00	287.80	287.80	287.80	287.80
4'000.00	389.05	287.80	287.80	287.80
4'500.00	490.35	292.35	287.80	287.80
5'000.00	591.60	393.60	287.80	287.80
5'500.00	692.90	494.90	296.90	287.80
6'000.00	794.15	596.15	398.15	287.80
6'500.00	895.45	697.45	499.45	301.45
7'000.00	996.70	798.70	600.70	402.70
7'500.00	1'098.00	900.00	702.00	504.00
8'000.00	1'199.25	1'001.25	803.25	605.25
8'500.00	1'300.55	1'102.55	904.55	706.55
9'000.00	1'401.80	1'203.80	1'005.80	807.80
9'500.00	1'503.10	1'305.10	1'107.10	909.10
10'000.00	1'604.35	1'406.35	1'208.35	1'010.35
10'500.00	1'705.65	1'507.65	1'309.65	1'111.65
11'000.00	1'806.90	1'608.90	1'410.90	1'212.90
11'500.00	1'908.20	1'710.20	1'512.20	1'314.20
12'000.00	2'009.45	1'811.45	1'613.45	1'415.45
12'500.00	2'110.75	1'912.75	1'714.75	1'516.75
13'000.00	2'212.00	2'014.00	1'816.00	1'618.00
13'500.00	2'212.00	2'115.25	1'917.25	1'719.25
14'000.00	2'212.00	2'212.00	2'018.55	1'820.55
14'500.00	2'212.00	2'212.00	2'119.80	1'921.80
15'000.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'023.10
15'500.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'124.35
16'000.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00
16'500.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00
17'000.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00
17'500.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00
18'000.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00
18'500.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00
19'000.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00	2'212.00

# Tarif für Schulkinder

# 2011

Tarif / Stunde maximal	11.40
Tarif / Stunde minimal	0.71
Lohn maximal	13'000.00
Lohn minimal	3'500.00
Familienrabatt	1.10
Verpflegung / Tag	8.00
Betreuungsstunden / Tag	7.00
Betreuungstage / Monat	20.00


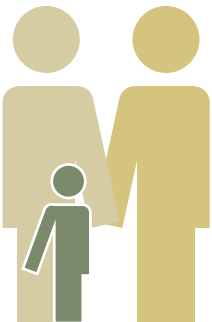



Beispiel in tabellarischer Darstellung. Grundlage ist das stufenlose Modell.

Brutto-einkommen	Monatstarif (inklusive Verpflegung) bei voller Nutzung des Angebots und einer Familiengrösse von			
	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
3'500.00	259.40	259.40	259.40	259.40
4'000.00	338.15	259.40	259.40	259.40
4'500.00	416.95	262.95	259.40	259.40
5'000.00	495.70	341.70	259.40	259.40
5'500.00	574.45	420.45	266.45	259.40
6'000.00	653.25	499.25	345.25	259.40
6'500.00	732.00	578.00	424.00	270.00
7'000.00	810.80	656.80	502.80	348.80
7'500.00	889.55	735.55	581.55	427.55
8'000.00	968.30	814.30	660.30	506.30
8'500.00	1'047.10	893.10	739.10	585.10
9'000.00	1'125.85	971.85	817.85	663.85
9'500.00	1'204.60	1'050.60	896.60	742.60
10'000.00	1'283.40	1'129.40	975.40	821.40
10'500.00	1'362.15	1'208.15	1'054.15	900.15
11'000.00	1'440.95	1'286.95	1'132.95	978.95
11'500.00	1'519.70	1'365.70	1'211.70	1'057.70
12'000.00	1'598.45	1'444.45	1'290.45	1'136.45
12'500.00	1'677.25	1'523.25	1'369.25	1'215.25
13'000.00	1'756.00	1'602.00	1'448.00	1'294.00
13'500.00	1'756.00	1'680.75	1'526.75	1'372.75
14'000.00	1'756.00	1'756.00	1'605.55	1'451.55
14'500.00	1'756.00	1'756.00	1'684.30	1'530.30
15'000.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'609.05
15'500.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'687.85
16'000.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00
16'500.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00
17'000.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00
17'500.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00
18'000.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00
18'500.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00
19'000.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00	1'756.00

# Das massgebende monatliche Einkommen

1. Das massgebende monatliche Einkommen umfasst
  - a. den Bruttolohn inklusive Anteil 13. Monatslohn;
  - b. Ersatzeinkommen, Gratifikationen, Kinder- und Sozialzulagen, Unterhaltsbeiträge und Renten;
  - c. Stipendien und andere Ausbildungsbeiträge, sofern sie total den Betrag von Fr. 2'000.00 pro Jahr überschreiten;
  - d. den Haushaltsbeitrag (→ Pt. 3);
  - e. Einkünfte aus Vermögen sowie den auf einen Monat umgerechneten Anteil von fünf Prozent des Betrages, den ein steuerbares Vermögen von Fr. 100'000.00 übersteigt.
2. Konkubinatspaare mit gemeinsamen Kindern sowie Konkubinatspaare ohne gemeinsame Kinder nach fünfjährigem faktischem Zusammenleben sind den Ehepaaren gleichgestellt (Zusammenrechnung der massgebenden Einkommen).
3. Bei Wiederverheiratung eines geschiedenen Elternteils und bei Konkubinatspaaren mit nicht gemeinsamen Kindern während den ersten fünf Jahren des faktischen Zusammenlebens wird ein Haushaltsbeitrag des Partners bzw. der Partnerin von Fr. 800.00 als Einkommensbestandteil aufgerechnet.
4. Bei Selbständigerwerbenden wird an Stelle des Einkommens (gemäss Pt. 1 Buchstabe a und b) sowie des Vermögensertrags (gemäss Pt. 1 Buchstabe e) auf das steuerbare Einkommen zuzüglich eines Zuschlags von 20% abgestellt.
5. Bei unregelmässigem Einkommen wird auf den Durchschnittswert des letzten Jahres abgestellt.
6. Unterhaltsbeiträge an unmündige Kinder und an mündige Kinder in Erstausbildung können in Abzug gebracht werden, sofern diese extern wohnen. In diesem Fall werden sie jedoch bei der Festlegung der Familiengrösse nicht berücksichtigt.  
Unterhaltsbeiträge an geschiedene, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende Ehegatten können bei der Berechnung des massgebenden Einkommens ebenfalls abgezogen werden.
7. Sozialhilfeleistungen zählen nicht zum Einkommen.

# Berücksichtigung der Einkommen, Alimente und Haushaltbeiträge

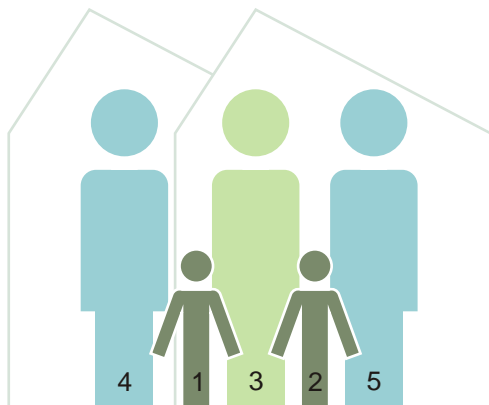
Angabe zur berücksichtigten Familiengrösse	Einelternfamilie	verheiratete Paare		Konkubinatspaare	
		mit Kind eines Partners	mit gemeinsamem Kind		mit Kind eines Partners
Mutter / Vater	②	②	③	③	②
Mutter					
Vater					
Ehepartner / Ehepartnerin					
Lebenspartner / Lebenspartnerin					
Kind					
Einkommen 1					
Einkommen 2					
Alimente					
Haushaltsbeitrag					

# Die Festlegung der Familiengrösse

Bei der Festlegung der Familiengrösse sind diejenigen Personen zu berücksichtigen, für deren Lebensunterhalt die Einkommensbestandteile bestimmt sind, welche zur Berechnung des Tarifs herangezogen werden.

Partnerinnen oder Partner, die einen Haushaltbeitrag zu entrichten haben, werden demnach nicht in die Familiengrösse einbezogen. Dasselbe gilt für mündige Kinder, die im gleichen Haushalt leben und von den Eltern nicht mehr unterstützt werden.

Teilweise können in einem Haushalt mit mehreren Kindern, die in einer Tagesstätte betreut werden, verschiedene Tarifberechnungen mit abweichenden Angaben zur Familiengrösse nötig werden.



## Beispiel:

Die Mutter 3 und ihr Lebenspartner 5 sind die Eltern des Kindes 2.

Im gleichen Haushalt lebt auch das Kind 1, das aus der geschiedenen Ehe der Mutter 3 mit dem Vater 4 stammt.

Beide Kinder werden in einer Tagesstätte betreut.

Für die **Tarifberechnung des Kindes 1** werden das **Einkommen der Mutter 3**, die **Alimente**, die vom Vater 4 stammen, der **Haushaltsbeitrag** des Lebenspartners 5 sowie eine Familiengrösse von **3 Personen** herangezogen.

Für die **Tarifberechnung des Kindes 2** sind das **Einkommen der Mutter 3**, die **Alimente**, die vom Vater 4 stammen, das **Einkommen des Vaters 5** und eine Familiengrösse von **4 Personen** zu berücksichtigen.

**Nach fünfjährigem faktischem Zusammenleben** der Partner 3 und 5 entfallen jedoch die unterschiedlichen Regelungen.

Bei **beiden Kindern** wird nun eine Familiengrösse von **4 Personen** berücksichtigt, die **Einkommen der beiden Partner** und eventuelle **Alimentenbezüge** werden in den Tarifberechnungen eingesetzt.

## Formel für die individuelle Berechnung des Tarifs

Die Monatspauschale, welche die Eltern oder Erziehungsberechtigten bezahlen müssen, beinhaltet einen **Betreuungsanteil**, welcher vom Einkommen und von der Familiengrösse abhängt und einen **Verpflegungsanteil**, welcher unabhängig vom Einkommen verrechnet wird.

Die **Eckwerte** werden vom Kanton festgelegt, die **individuellen Angaben** werden von den Leiterinnen oder Leitern der Kinderbetreuungseinrichtungen für jedes Kind eingegeben.

Eckwerte (**Stand: 1.8.2011**), individuelle Angaben und die daraus berechneten Tarife, gezeigt an einem **Beispiel aus einer Tagesstätte für Kleinkinder**:

		Einheit	Eckwert	individuelle Angabe	Wert berechnet
Tarif / Stunde maximal	Tmax	Fr.	11.40		
Tarif / Stunde minimal	Tmin	Fr.	0.71		
Lohn maximal	Lmax	Fr.	13'000.00		
Lohn minimal	Lmin	Fr.	3'500.00		
Familienrabatt	FRab	Fr.	1.10		
Verpflegung	Verpfl	Fr.	8.00		
Familiengrösse (Anzahl Personen)	FGr			5.00	
Bruttoeinkommen	EBrut	Fr.		8'671.00	
Anwesenheit in % (Pensum)	Pens			75.00	
Mittagessen (Anzahl pro Woche)	AnzE			4.00	
Kita: Betreuungsstunden / Tag	StdTg	Std.	9.00		
Kita: Tage / Monat (Durchschnitt)	TgMon	Tag	20.00		
Stundentarif (exkl. Verpflegung)	TarStd	Fr.			3.23
Monatstarif (inkl. Verpflegung)	TarMon	Fr.			563.90

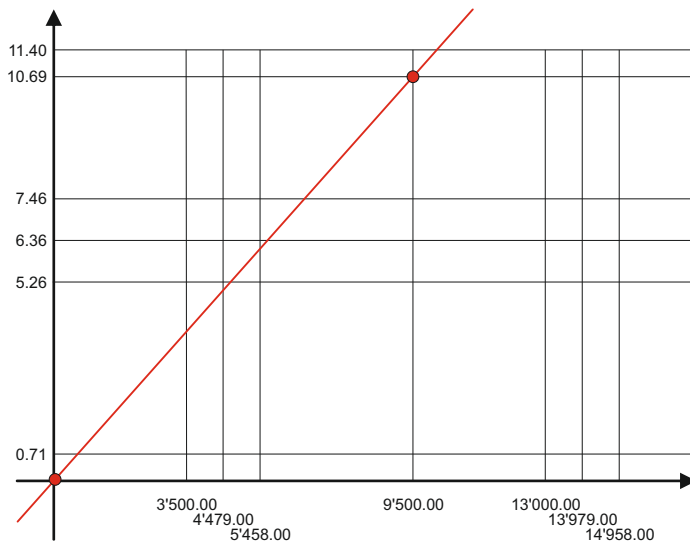
Die Formel zur Berechnung des Stundentarifs stellt eine **lineare Funktion** dar:

$$\text{Tar} = \frac{\text{Tmax} - \text{Tmin}}{\text{Lmax} - \text{Lmin}} * (\text{EBrut} - \text{Lmin}) + \text{Tmin} - \text{FRab} * (\text{FGr} - 2)$$

Allgemein kann eine lineare Funktion mit einer Gleichung der Form  $y = m * x + n$  dargestellt werden. Der Graph einer linearen Funktion ist eine **Gerade**. Der Koeffizient  $m$  ist die **Steigung** der Geraden und die Zahl  $n$  die Ordinate des **Schnittpunkts** der Geraden mit der  $y$ -Achse.

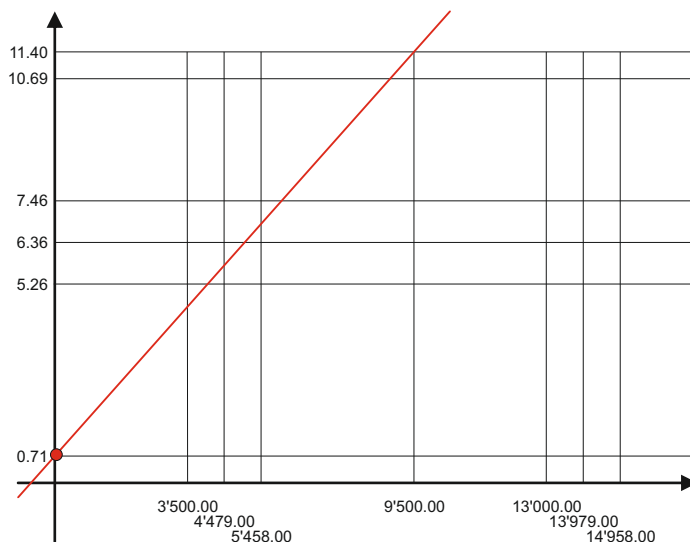
In den folgenden grafischen Darstellungen werden die **Tarife auf der  $y$ -Achse** und die Werte zum **Bruttoeinkommen auf der  $x$ -Achse** dargestellt.

$$\text{Tar} = \frac{\text{Tmax} - \text{Tmin}}{\text{Lmax} - \text{Lmin}} * \text{EBrut}$$



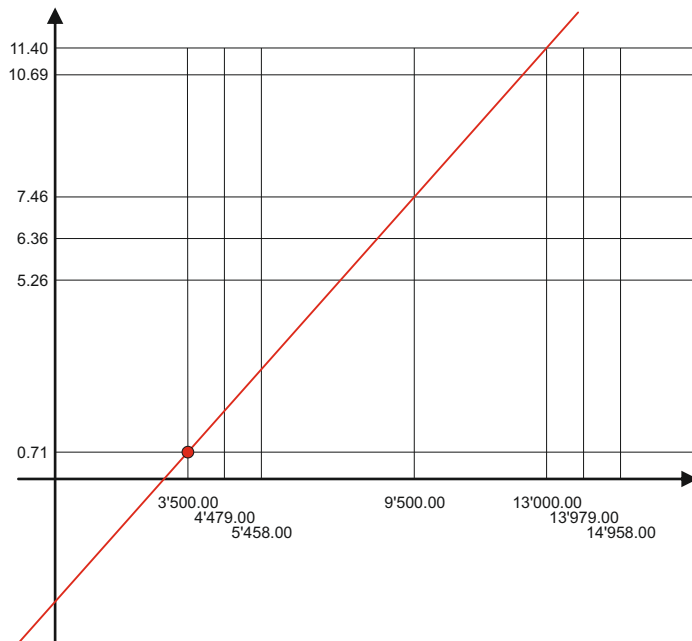
Das Verhältnis zwischen der Differenz aus den «Tarif-Werten» (11.40 - 0.71) und der Differenz aus den «Lohn-Werten» (13'000.00 - 3'500.00) legt die **Steigung** der Geraden fest.

$$\text{Tar} = \frac{\text{Tmax} - \text{Tmin}}{\text{Lmax} - \text{Lmin}} * \text{EBrut} + \text{Tmin}$$



Durch die Addition von  $\text{Tmin}$  (0.71) wird die Gerade nach oben verschoben, so dass deren **Schnittpunkt mit der  $y$ -Achse** nun beim Wert 0.71 zu liegen kommt.

$$\text{Tar} = \frac{\text{Tmax} - \text{Tmin}}{\text{Lmax} - \text{Lmin}} * (\text{EBrut} - \text{Lmin}) + \text{Tmin}$$



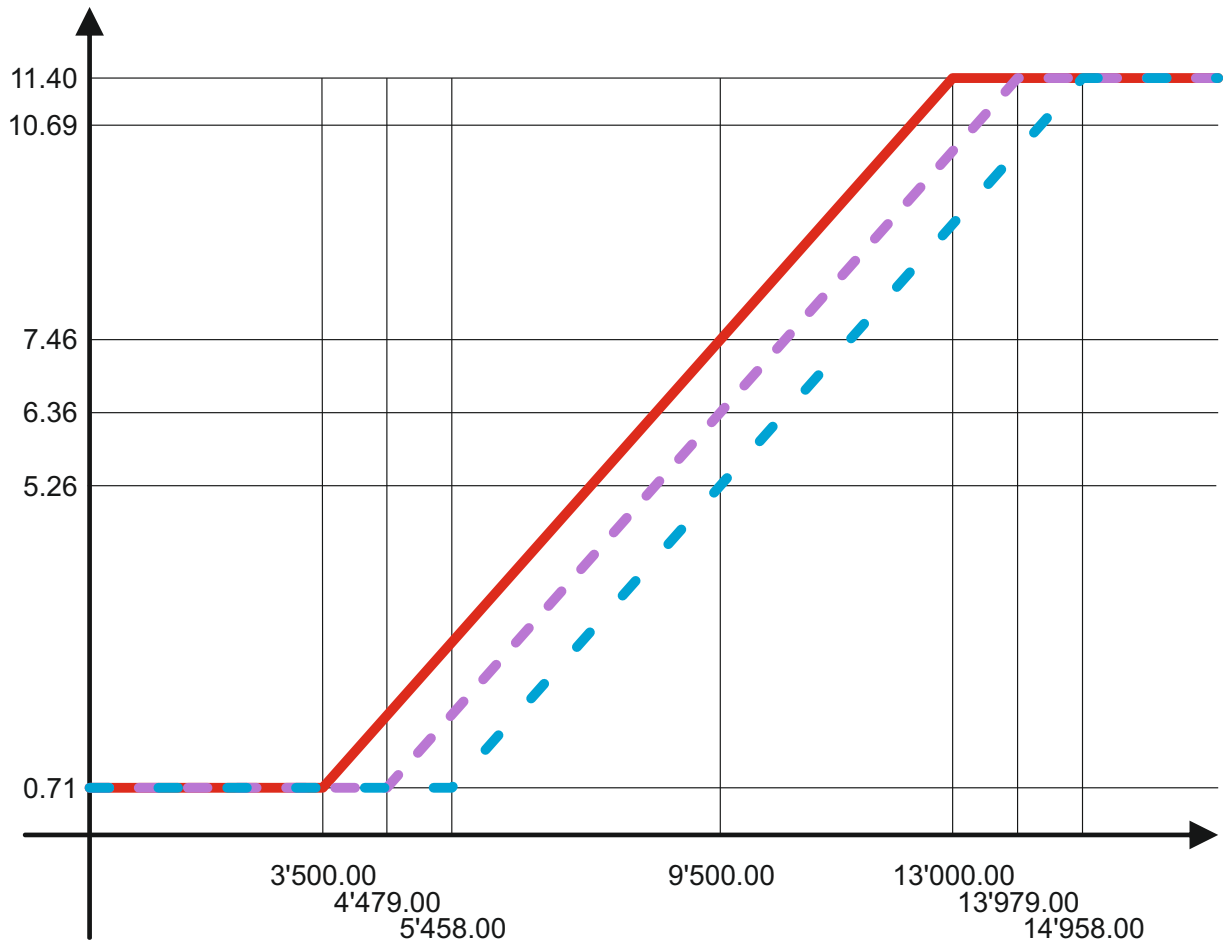
Durch die **Verminderung** aller Einkommenswerte (EBrut) um den Betrag Lmin (3'500.00) verschiebt sich die Gerade nach rechts, so dass nun dem x-Wert des Lohnminimums (3'500.00) der y-Wert des Tarifminimums (0.71) zugeordnet wird.

$$\text{Tar} = \frac{\text{Tmax} - \text{Tmin}}{\text{Lmax} - \text{Lmin}} * (\text{EBrut} - \text{Lmin}) + \text{Tmin} - \text{FRab} * (\text{FGr} - 2)$$

Der eventuelle **Familienrabatt** wird mit dem letzten Teil der Formel bestimmt. Besteht die Familie aus 2 Personen, wird noch kein Rabatt gewährt (FGr - 2 = 0). Ab der dritten Person wird der Tarif um je 1 Franken und 10 Rappen reduziert. Vgl. dazu die nächste grafische Darstellung.

Da mit dieser Formel bei tiefen Einkommen negative Tarife resultieren, wird durch eine erste Bedingung festgelegt, dass das **Tarifminimum** nicht unterschritten werden darf. Eine zweite Bedingung begrenzt die Werte nach oben auf dem **Tarifmaximum**. Damit wird die reine lineare Funktion verlassen.

$$\text{TarStd} = \text{WENN}(\text{Tar} \leq \text{Tmin}; \text{Tmin}; \text{WENN}(\text{Tar} \geq \text{Tmax}; \text{Tmax}; \text{Tar}))$$



- — — — — Stundentarif bei einer Familiengrösse von 2 Personen
- - - - - Stundentarif bei einer Familiengrösse von 3 Personen
- - - - - Stundentarif bei einer Familiengrösse von 4 Personen

Der so festgelegte Stundentarif (TarStd) wird nun für die Berechnung des **Betreuungsanteils** eingesetzt. Zusammen mit dem **Verpflegungsanteil** entsteht daraus der **Monatstarif** (TarMon).

$$\text{TarMon} = \frac{\text{TarStd} * \text{StdTg} * \text{TgMon} * \text{Anw}}{100} + \frac{\text{Verpfl} * \text{TgMon} * \text{AnzE}}{5}$$

## Mögliche Tagesmodule, gezeigt am Beispiel der Tagesstätten für Kleinkinder

Mögliche Tagesmodule und der verrechnete Anteil an der Monatspauschale

Vormittag					
Mittag inkl. Essen					
Nachmittag					
Anteil	10%	15%	15%	10%	20%

Beispiele von wöchentlichen Kombinationsmöglichkeiten:  
Da die Anzahl der bezogenen Verpflegungen berücksichtigt wird, können bei gleicher Anwesenheit verschiedene Monatspauschalen resultieren.

MO	DI	MI	DO	FR
50% + 2 Mahlzeiten				

MO	DI	MI	DO	FR
50% + 3 Mahlzeiten				

MO	DI	MI	DO	FR
55% + 3 Mahlzeiten				

MO	DI	MI	DO	FR
60% + 3 Mahlzeiten				

MO	DI	MI	DO	FR
60% + 4 Mahlzeiten				

MO	DI	MI	DO	FR
100% + 5 Mahlzeiten				